



# **Managen von FPolicy-Konfigurationen**

## **ONTAP 9**

NetApp  
April 24, 2024

# Inhalt

- Managen von FPolicy-Konfigurationen ..... 1
  - Ändern Sie FPolicy-Konfigurationen ..... 1
  - Zeigen Sie Informationen zu FPolicy-Konfigurationen an ..... 2
  - Verwalten von FPolicy-Serververbindungen ..... 5

# Managen von FPolicy-Konfigurationen

## Ändern Sie FPolicy-Konfigurationen

### Befehle zum Ändern von FPolicy-Konfigurationen

Sie können FPolicy-Konfigurationen ändern, indem Sie die Elemente ändern, aus denen die Konfiguration besteht. Sie können externe Engines, FPolicy Ereignisse, FPolicy Scopes und FPolicy-Richtlinien ändern. Sie können FPolicy auch aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie die FPolicy deaktivieren, wird die Dateiüberwachung für diese Richtlinie eingestellt.

Es wird empfohlen, die FPolicy zu deaktivieren, bevor Sie die Konfiguration ändern.

Sie möchten Folgendes ändern:	Befehl
Externe Motoren	<code>vserver fpolicy policy external-engine modify</code>
Veranstaltungen	<code>vserver fpolicy policy event modify</code>
Bereich	<code>vserver fpolicy policy scope modify</code>
Richtlinien	<code>vserver fpolicy policy modify</code>

Weitere Informationen zu den Befehlen finden Sie auf den man-Pages.

### Aktivieren oder Deaktivieren von FPolicy-Richtlinien

Sie können FPolicy-Richtlinien aktivieren, nachdem die Konfiguration abgeschlossen ist. Durch das Aktivieren der Richtlinie wird die Priorität festgelegt und die Dateizugriffsüberwachung für die Richtlinie gestartet. Sie können FPolicy-Richtlinien deaktivieren, wenn Sie die Dateizugriffsüberwachung für die Richtlinie beenden möchten.

#### Was Sie benötigen

Vor Aktivierung von FPolicy Richtlinien muss die FPolicy Konfiguration abgeschlossen sein.

#### Über diese Aufgabe

- Die Priorität wird verwendet, wenn mehrere Richtlinien auf der Storage Virtual Machine (SVM) aktiviert sind und mehr als eine Richtlinie dasselbe Ereignis für den Dateizugriff abonniert hat.
- Richtlinien, die die native Engine-Konfiguration verwenden, haben für jede andere Engine eine höhere Priorität als Richtlinien, unabhängig von der ihnen bei der Aktivierung der Richtlinie zugewiesenen Sequenznummer.
- Wenn Sie die Priorität einer FPolicy ändern möchten, müssen Sie die Richtlinie deaktivieren und dann mithilfe der neuen Sequenznummer erneut aktivieren.

#### Schritt

1. Führen Sie die entsprechende Aktion aus:

Ihr Ziel ist	Geben Sie den folgenden Befehl ein...
Aktivieren einer FPolicy	<code>vserver fpolicy enable -vserver-name vserver_name -policy-name policy_name -sequence-number integer</code>
Deaktivieren Sie eine FPolicy	<code>vserver fpolicy disable -vserver-name vserver_name -policy-name policy_name</code>

## Zeigen Sie Informationen zu FPolicy-Konfigurationen an

### Funktionsweise der Befehle show

Es ist hilfreich beim Anzeigen von Informationen über die FPolicy Konfiguration, um zu verstehen, wie das `show` Befehle funktionieren.

A `show` Durch Befehl ohne zusätzliche Parameter werden Informationen in einem Übersichtsformular angezeigt. Zusätzlich alle `show` Der Befehl weist die beiden gleichen optionalen Parameter auf, die sich gegenseitig ausschließen. `-instance` Und `-fields`.

Wenn Sie das verwenden `-instance` Parameter mit A `show` Mit dem Befehl werden in der Ausgabe des Befehls detaillierte Informationen in einem Listenformat angezeigt. In einigen Fällen kann die detaillierte Ausgabe langwierig sein und mehr Informationen enthalten, als Sie benötigen. Sie können das verwenden `-fields fieldname[,fieldname...]` Parameter, um die Ausgabe so anzupassen, dass nur Informationen für die von Ihnen angegebenen Felder angezeigt werden. Sie können bestimmen, welche Felder Sie angeben können, indem Sie sie eingeben ? Nach dem `-fields` Parameter.



Die Ausgabe von A `show` Befehl mit dem `-fields` Der Parameter zeigt möglicherweise weitere relevante und notwendige Felder in Bezug auf die angeforderten Felder an.

Alle `show` Befehl enthält mindestens einen optionalen Parameter, der die Ausgabe filtert und Sie können den Umfang der in der Befehlsausgabe angezeigten Informationen eingrenzen. Sie können festlegen, welche optionalen Parameter für einen Befehl zur Verfügung stehen, indem Sie eingeben ? Nach dem `show` Befehl.

Der `show` Der Befehl unterstützt UNIX-Style-Muster und Wildcards, damit Sie in Argumenten mit Befehlsparametern mehrere Werte erfüllen können. Sie können beispielsweise den Platzhalter-Operator (\*), DEN OPERATOR NOT (!), DEN OPERATOR ODER (\<), den Bereichsoperator (integer...integer), den kleiner-als-Operator (<), den größer-als-Operator (>), den Operator kleiner oder gleich (=) und den Operator größer oder gleich (>=) verwenden, wenn Sie Werte angeben.

Weitere Informationen zur Verwendung von UNIX-Stilmustern und Wildcards finden Sie im [Über die ONTAP Befehlszeilenschnittstelle](#).

### Befehle zum Anzeigen von Informationen zu FPolicy-Konfigurationen

Sie verwenden das `fpolicy show` Befehle zum Anzeigen von Informationen zur FPolicy Konfiguration, einschließlich Informationen zu externen FPolicy Engines, Ereignissen, Scopes und Richtlinien.

Wenn Sie Informationen über FPolicy anzeigen möchten...	Befehl
Externe Motoren	<code>vserver fpolicy policy external-engine show</code>
Veranstaltungen	<code>vserver fpolicy policy event show</code>
Bereich	<code>vserver fpolicy policy scope show</code>
Richtlinien	<code>vserver fpolicy policy show</code>

Weitere Informationen zu den Befehlen finden Sie auf den man-Pages.

## Zeigt Informationen zum FPolicy-Status an

Sie können Informationen zum Status von FPolicy anzeigen, um zu bestimmen, ob eine Richtlinie aktiviert ist, welche externe Engine sie konfiguriert hat, welche Sequenznummer sie für die Richtlinie ist und welcher Storage Virtual Machine (SVM) die FPolicy zugeordnet ist.

### Über diese Aufgabe

Wenn Sie keine Parameter angeben, werden mit dem Befehl die folgenden Informationen angezeigt:

- SVM-Name
- Name der Richtlinie
- Police-Sequenznummer
- Der Richtlinienstatus

Zusätzlich zum Anzeigen von Informationen zum Richtlinienstatus für auf dem Cluster oder einer bestimmten SVM konfigurierte Richtlinien können Sie mit Befehlsparametern die Ausgabe des Befehls anhand anderer Kriterien filtern.

Sie können den angeben `-instance` Parameter zum Anzeigen detaillierter Informationen zu aufgeführten Richtlinien Alternativ können Sie den verwenden `-fields` Parameter, mit dem nur die angegebenen Felder in der Befehlsausgabe oder angezeigt werden sollen `-fields ?` Um zu bestimmen, welche Felder Sie verwenden können.

### Schritt

1. Zeigt gefilterte Informationen zum Richtlinienstatus mithilfe des entsprechenden Befehls an:

Wenn Sie Statusinformationen zu Richtlinien anzeigen möchten...	Geben Sie den Befehl ein...
Auf dem Cluster	<code>vserver fpolicy show</code>
Die den angegebenen Status aufweisen	<code>`vserver fpolicy show -status {on</code>

off`	Auf einer angegebenen SVM
vserver fpolicy show -vserver vserver_name	Mit dem angegebenen Richtlinienamen
vserver fpolicy show -policy-name policy_name	Die die angegebene externe Engine verwenden

## Beispiel

Im folgenden Beispiel werden die Informationen über FPolicy-Richtlinien auf dem Cluster angezeigt:

```
cluster1::> vserver fpolicy show
```

Vserver	Policy Name	Sequence	Status	Engine
		Number		
-----	-----	-----	-----	-----
FPolicy	cserver_policy	-	off	eng1
vs1.example.com	v1p1	-	off	eng2
vs1.example.com	v1p2	-	off	native
vs1.example.com	v1p3	-	off	native
vs1.example.com	cserver_policy	-	off	eng1
vs2.example.com	v1p1	3	on	native
vs2.example.com	v1p2	1	on	eng3
vs2.example.com	cserver_policy	2	on	eng1

## Zeigen Sie Informationen zu aktivierten FPolicy-Richtlinien an

Sie können Informationen über aktivierte FPolicy Richtlinien anzeigen, um zu bestimmen, welche FPolicy externe Engine sie zu verwenden konfiguriert ist, welche Priorität für die Richtlinie hat und zu welcher Storage Virtual Machine (SVM) die FPolicy zugeordnet ist.

### Über diese Aufgabe

Wenn Sie keine Parameter angeben, werden mit dem Befehl die folgenden Informationen angezeigt:

- SVM-Name
- Name der Richtlinie
- Richtlinienpriorität

Sie können mit den Befehlsparametern die Ausgabe des Befehls nach bestimmten Kriterien filtern.

### Schritt

1. Informationen über aktivierte FPolicy-Richtlinien werden mit dem entsprechenden Befehl angezeigt:

Wenn Informationen über aktivierte Richtlinien angezeigt werden sollen...

Geben Sie den Befehl ein...

Auf dem Cluster	<code>vserver fpolicy show-enabled</code>
Auf einer angegebenen SVM	<code>vserver fpolicy show-enabled -vserver vserver_name</code>
Mit dem angegebenen Richtliniennamen	<code>vserver fpolicy show-enabled -policy-name policy_name</code>
Mit der angegebenen Sequenznummer	<code>vserver fpolicy show-enabled -priority integer</code>

### Beispiel

Im folgenden Beispiel werden die Informationen über aktivierte FPolicy-Richtlinien auf dem Cluster angezeigt:

```
cluster1::> vserver fpolicy show-enabled
Vserver                Policy Name                Priority
-----
vs1.example.com        pol_native                  native
vs1.example.com        pol_native2                 native
vs1.example.com        pol1                        2
vs1.example.com        pol2                        4
```

## Verwalten von FPolicy-Serververbindungen

### Verbindung zu externen FPolicy-Servern herstellen

Um die Dateiverarbeitung zu aktivieren, müssen Sie möglicherweise manuell eine Verbindung zu einem externen FPolicy-Server herstellen, wenn die Verbindung zuvor beendet wurde. Eine Verbindung wird beendet, nachdem das Server-Timeout erreicht wurde oder aufgrund eines Fehlers. Alternativ kann der Administrator eine Verbindung manuell beenden.

#### Über diese Aufgabe

Wenn ein schwerwiegender Fehler auftritt, kann die Verbindung zum FPolicy-Server beendet werden. Nachdem Sie das Problem behoben haben, das den schwerwiegenden Fehler verursacht hat, müssen Sie eine manuelle Verbindung zum FPolicy-Server herstellen.

#### Schritte

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem externen FPolicy-Server her `vserver fpolicy engine-connect` Befehl.

Weitere Informationen zum Befehl finden Sie in den man-Pages.

2. Überprüfen Sie, ob der externe FPolicy-Server mit dem verbunden ist `vserver fpolicy show-engine` Befehl.

Weitere Informationen zum Befehl finden Sie in den man-Pages.

## Verbindung zu externen FPolicy-Servern trennen

Möglicherweise müssen Sie die Verbindung zu einem externen FPolicy Server manuell trennen. Dies kann wünschenswert sein, wenn der FPolicy Server Probleme mit der Bearbeitung von Benachrichtigungsanfragen hat oder wenn Sie Wartungsarbeiten auf dem FPolicy-Server durchführen müssen.

### Schritte

1. Trennen Sie die Verbindung mit dem vom externen FPolicy-Server `vserver fpolicy engine-disconnect` Befehl.

Weitere Informationen zum Befehl finden Sie in den man-Pages.

2. Überprüfen Sie, ob der externe FPolicy-Server mit dem getrennt wird `vserver fpolicy show-engine` Befehl.

Weitere Informationen zum Befehl finden Sie in den man-Pages.

## Zeigen Sie Informationen über Verbindungen zu externen FPolicy-Servern an

Sie können Statusinformationen über Verbindungen zu externen FPolicy Servern (FPolicy-Servern) für das Cluster oder für eine angegebene Storage Virtual Machine (SVM) anzeigen. Diese Informationen können Ihnen dabei helfen, festzustellen, welche FPolicy Server verbunden sind.

### Über diese Aufgabe

Wenn Sie keine Parameter angeben, werden mit dem Befehl die folgenden Informationen angezeigt:

- SVM-Name
- Node-Name
- FPolicy-Name
- FPolicy-Server-IP-Adresse
- FPolicy-Serverstatus
- FPolicy-Servertyp

Zusätzlich zum Anzeigen von Informationen über FPolicy-Verbindungen auf dem Cluster oder einer bestimmten SVM können Sie mit Befehlsparametern die Ausgabe des Befehls um andere Kriterien filtern.

Sie können den angeben `-instance` Parameter zum Anzeigen detaillierter Informationen zu aufgeführten Richtlinien Alternativ können Sie den verwenden `-fields` Parameter, um nur die angegebenen Felder in der Befehlsausgabe anzuzeigen. Sie können eingeben `?` Nach dem `-fields` Parameter, um herauszufinden, welche Felder Sie verwenden können.

### Schritt

1. Zeigen Sie gefilterte Informationen zum Verbindungsstatus zwischen dem Knoten und dem FPolicy-Server mithilfe des entsprechenden Befehls an:



Wenn Sie Verbindungsinformationen über FPolicy-Server anzeigen möchten...	Eingeben...
Die Sie angeben	<code>vserver fpolicy show-engine -server IP_address</code>
Für eine angegebene SVM	<code>vserver fpolicy show-engine -vserver vserver_name</code>
Die mit einer angegebenen Richtlinie verbunden sind	<code>vserver fpolicy show-engine -policy-name policy_name</code>
Mit dem von Ihnen angegebenen Serverstatus	<p><code>vserver fpolicy show-engine -server-status status</code></p> <p>Für den Serverstatus kann einer der folgenden Werte angezeigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <code>connected</code></li> <li>• <code>disconnected</code></li> <li>• <code>connecting</code></li> <li>• <code>disconnecting</code></li> </ul>
Mit dem angegebenen Typ	<p><code>vserver fpolicy show-engine -server-type type</code></p> <p>Der FPolicy-Server-Typ kann einer der folgenden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <code>primary</code></li> <li>• <code>secondary</code></li> </ul>
Die Verbindung wurde mit dem angegebenen Grund getrennt	<p><code>vserver fpolicy show-engine -disconnect-reason text</code></p> <p>Die Verbindung kann aus mehreren Gründen erfolgen. Die folgenden Gründe sind häufig für die Verbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <code>Disconnect command received from CLI.</code></li> <li>• <code>Error encountered while parsing notification response from FPolicy server.</code></li> <li>• <code>FPolicy Handshake failed.</code></li> <li>• <code>SSL handshake failed.</code></li> <li>• <code>TCP Connection to FPolicy server failed.</code></li> <li>• <code>The screen response message received from the FPolicy server is not valid.</code></li> </ul>

## Beispiel

Dieses Beispiel zeigt Informationen zu externen Engine-Verbindungen mit FPolicy-Servern auf SVM vs1.example.com an:

```
cluster1::> vserver fpolicy show-engine -vserver vs1.example.com
FPolicy
Vserver          Policy      Node          Server          Server-      Server-
-----          -
vs1.example.com  policy1    node1         10.1.1.2        connected    primary
vs1.example.com  policy1    node1         10.1.1.3        disconnected  primary
vs1.example.com  policy1    node2         10.1.1.2        connected    primary
vs1.example.com  policy1    node2         10.1.1.3        disconnected  primary
```

In diesem Beispiel werden nur Informationen zu verbundenen FPolicy-Servern angezeigt:

```
cluster1::> vserver fpolicy show-engine -fields server -server-status
connected
node          vserver          policy-name  server
-----
node1         vs1.example.com  policy1      10.1.1.2
node2         vs1.example.com  policy1      10.1.1.2
```

## Zeigen Sie Informationen zum Verbindungsstatus der FPolicy-Durchleseverbindung an

Sie können Informationen über den FPolicy Passthrough-Read-Verbindungsstatus zu externen FPolicy Servern (FPolicy-Server) für das Cluster oder für eine angegebene Storage Virtual Machine (SVM) anzeigen. Diese Informationen können Ihnen dabei helfen zu bestimmen, welche FPolicy-Server über Pass-Read-Datenverbindungen verfügen und für welche FPolicy-Server die Passthrough-Read-Verbindung getrennt haben.

### Über diese Aufgabe

Wenn Sie keinen Parameter angeben, werden mit dem Befehl die folgenden Informationen angezeigt:

- SVM-Name
- FPolicy-Name
- Node-Name
- FPolicy-Server-IP-Adresse
- FPolicy-Verbindungsstatus beim Passthrough-Lesen

Zusätzlich zum Anzeigen von Informationen über FPolicy-Verbindungen auf dem Cluster oder einer bestimmten SVM können Sie mit Befehlsparametern die Ausgabe des Befehls um andere Kriterien filtern.

Sie können den `-instance` Parameter zum Anzeigen detaillierter Informationen zu aufgeführten Richtlinien Alternativ können Sie den verwenden `-fields` Parameter, um nur die angegebenen Felder in der

Befehlsausgabe anzuzeigen. Sie können eingeben ? Nach dem `-fields` Parameter, um herauszufinden, welche Felder Sie verwenden können.

## Schritt

1. Zeigen Sie gefilterte Informationen zum Verbindungsstatus zwischen dem Knoten und dem FPolicy-Server mithilfe des entsprechenden Befehls an:

Wenn Sie Informationen zum Verbindungsstatus anzeigen möchten über...	Geben Sie den Befehl ein...
FPolicy-Verbindungsstatus für Passthrough-Lesevorgang für das Cluster	<code>vserver fpolicy show-passthrough-read-connection</code>
FPolicy-Verbindungsstatus für Passthrough-Leseverbindungen für eine angegebene SVM	<code>vserver fpolicy show-passthrough-read-connection -vserver vserver_name</code>
FPolicy-Verbindungsstatus für eine bestimmte Richtlinie zum Passthrough-Lesen	<code>vserver fpolicy show-passthrough-read-connection -policy-name policy_name</code>
Detaillierter Verbindungsstatus von FPolicy über Durchleseverbindungen für eine bestimmte Richtlinie	<code>vserver fpolicy show-passthrough-read-connection -policy-name policy_name -instance</code>
FPolicy Passthrough-read Verbindungsstatus für den von Ihnen angegebenen Status	<code>vserver fpolicy show-passthrough-read-connection -policy-name policy_name -server-status status</code> Für den Serverstatus kann einer der folgenden Werte angezeigt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• connected</li> <li>• disconnected</li> </ul>

## Beispiel

Mit dem folgenden Befehl werden Informationen zu Passthrough-Read-Verbindungen von allen FPolicy-Servern im Cluster angezeigt:

```
cluster1::> vserver fpolicy show-passthrough-read-connection
```

Vserver	Policy Name	Node	FPolicy Server	Server Status
vs2.example.com	pol_cifs_2	FPolicy-01	2.2.2.2	disconnected
vs1.example.com	pol_cifs_1	FPolicy-01	1.1.1.1	connected

Mit dem folgenden Befehl werden ausführliche Informationen zu PassThrough-Read-Verbindungen von FPolicy-Servern angezeigt, die in der Richtlinie „pol\_cifs\_1“ konfiguriert sind:

```
cluster1::> vserver fpolicy show-passthrough-read-connection -policy-name  
pol_cifs_1 -instance
```

Node: FPolicy-01

Vserver: vs1.example.com

Policy: pol\_cifs\_1

Server: 1.1.1.1

Session ID of the Control Channel: 8cef052e-2502-11e3-  
88d4-123478563412

Server Status: connected

Time Passthrough Read Channel was Connected: 9/24/2013 10:17:45

Time Passthrough Read Channel was Disconnected: -

Reason for Passthrough Read Channel Disconnection: none

## Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

## Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.